

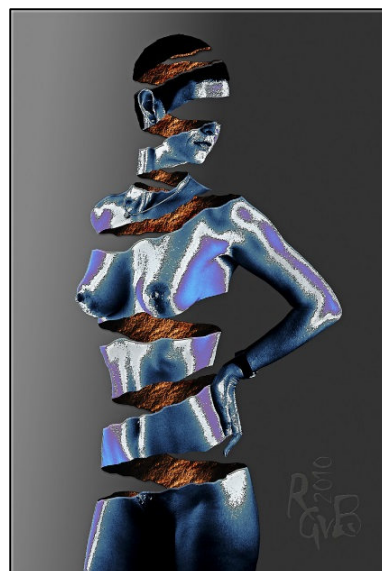
# GALERIA 14

Ihre Galerie für schöne Momente

**Günter Weiler**  
Künstler und Galerist  
Buchenweg 14  
D-76337 Waldbronn  
+49 (0)7243-606523  
g.weiler@galeria14.de  
www.galeria14.de

**SUISSE** *Arte*  **Kunstgalerie, Basel**  
SHARE YOUR CREATIVITY

## Rezension des Voting-Siegerbildes Juli 2014 „Spiralfrau“ von Reno Graf von Buckenberg (Mischtechnik auf Leinwanddruck, 90 x 60 cm)



Auf den ersten Blick sieht der Betrachter eine mehr als ungewöhnliche Figur, einen schlanken Frauentorso als Spiralkörper dargestellt, wir sind beeindruckt von der Schönheit des Augenblicks, sehen die wunderbaren, metallischen Reflexe auf der Haut der jungen Frau, sehen aufgrund der offenen Darstellung in den Körper hinein. Wozu aber?

Auf den zweiten Blick wird dann die metaphorische Bedeutung des Dargestellten deutlich. Wir als Betrachter fragen uns sofort, ob wir die nun erfasste Bildbotschaft denken dürfen? Wir blicken in das Innere, in das leere Innere eines Menschen, reflektieren gedanklich die „blendende“ Körperoberfläche und damit den äußeren Eindruck und stellen danach fest, dass dies eben nur die Hülle ist, bedeutend ist die „innere Leere...“!

Reno Graf von Buckenberg, Fotograf und Maler, gelingt hier eine großartige und gesellschaftskritische Darstellung dessen, was heute zu zählen scheint: Die glänzende, metallisch wirkende Lack-Optik der (menschlichen) Hülle steht für das heute scheinbar ungemein wichtige „Äußere“, symbolhafte Accessoires, Schmuck und Armbanduhr der Schönen versinnbildlichen eine Art unreflektierten Konsum. Entlarvend dann die „inneren Werte“, Wärme, Herz, Mitgefühl – da nichts! Der Künstler interpretiert damit genial die aktuelle, zeitkritische Diskussion über Werte in unserer „gestylten“ Gesellschaft, über den Zerfall von Tugenden und den oft herzlosen Umgang miteinander.

So fällt es einem regelrecht schwer nun auf die technischen Dinge zu sprechen zu kommen, die die Wirkung der Arbeit ausmachen: Der Künstler erarbeitete sich das Werk von Grund auf. Basis bildet ein im eigenen Studio fotografiertes Frauenkörper, die „Spiralfrau“ wird danach in fein abgestuften Bearbeitungsschritten mit digitalen Werkzeugen herausgearbeitet. Das daraus resultierende digitale Werk wird sodann auf Leinwand gedruckt und anschließend mit Metallfarben und partiellem Klarlack finalisiert. Die Farbwahl in Komplementärfarben, blau und orange (kupferfarben) ist ein sehr gelungener Kunst-Kniff, die Ästhetik dieses formvollendeten Körpers bezaubernd.

Das Bild „Spiralfrau“ gehört zu dem Werkzyklus „Living Sculptures“ von Reno Graf von Buckenberg, mit dem er in seiner ureigenen Art drei wesentlichen Merkmale seines künstlerischen Daseins zum Ausdruck bringt: Ästhetik, Provokation und Spiritualität. „Um diesen Gedanken und Intuitionen Gestalt zu verleihen, entwickle ich immer wieder neue stilistische Varianten meiner Kombination aus Fotografie und ‚digitalem‘ Pinselstrich“, sagt der Künstler und fordert den Betrachter auf, seine Bilder zu enträtseln. Dass dabei die eine oder andere kontroverse Diskussion entsteht ist pure Absicht. Nehmen wir sie auf, die Botschaft des Künstlers: Er zeigt uns bildhaft die innere Leere vieler Menschen unserer Zeit auf. Eine Leere, wie zunehmend durch den unreflektierten Konsum- und Medienkult entsteht und Besorgnis verbreitet.

Wir werden lange in der gegenwärtigen Bilderflut auf dem Kunstmarkt suchen müssen, um ein vergleichbares, eigenständiges Werk zu finden, das der „Spiralfrau“ das Wasser reichen kann“. Kompliment, Graf von Buckenberg!

*Günter Weiler*

© Galeria 14 GdbR